



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Führer durch die deutsche Sprache zur Entwicklung des  
Sprachgefühls bis zum richtigen Sprechen, Schreiben und  
Zeichensetzen**

**Berlin, Hermann**

**Breslau, 1903**

28. Die Zeitwörter mit einem Doppelmitlaute

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-77633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-77633)

eilen, holen, spielen, zielen, malen, mahlen, stehlen, befehlen,  
räumen, nehmen,  
schonen, dienen,  
sparen, hören, erfahren,  
reisen, haufen, lesen,  
fassen, lassen, wissen, essen, müssen,  
reißen, stoßen, heißen,  
lauschen, naschen, waschen,  
heizen, reizen, beizen,  
schaffen, hoffen, schiffen,  
eggen, baggern,  
wecken, schicken, erschrecken,  
fallen, sollen, wollen,  
kommen, schwimmen, brummen,  
kennen, können, brennen,  
irren, harren, zerren,  
bitten, spotten, schütten,  
setzen, sitzen, heizen, schätzen,  
sehen, gehen, mähen, weihen, reihen,  
öffnen, rechnen (regnen), segnen, begegnen, bewaffnen  
sinken, singen,  
halten, gelten, schelten, verwalten,  
wälzen, salzen, bekränzen, scherzen, stürzen.

**Merke:** a. Die Zeitwörter der angeredeten (2.) Person in der Einzahl (mit du verbunden) haben immer ein **st** am Schlusse, ausgenommen die auf

sen, ssen, ßen und zen.

Diese haben nur ein **t** (also: du löst, du hast, du beißt, du reizt), wenn sie einsilbig sind, also das **e** vor **st** ausstoßen.

Sind sie dagegen zweisilbig, dann steht auch ein **st** (also: du lösest, du hassest usw.).

b. Die Zeitwörter der 3. Person in der Einzahl (mit er, sie und es verbunden) haben ein **t**, ebenso die Zeitwörter der 2. Person in der Mehrzahl (mit ihr verbunden) — (Aber: ihr seid.)

c. Der Selbstlaut in der 2. Person der Mehrzahl muß ebenso lauten wie der in der 1. Person der Einzahl (also: ihr stecht, ihr sprecht, ihr schlagt usw.).

d. Die Zeitwörter, die einen Doppelmitlaut (ff, gg, tt, k, mm, nn, rr, tt und h) haben, behalten denselben in allen Formen. Aus ff aber wird f, sobald das Zeitwort einsilbig ist.

#### Umwandlung des ff in f.

Verbinde die folgenden Zeitwörter mit den Fürwörtern du und ihr und schreibe diese Verbindungen auf: fassen, hassen, lassen, passen, essen, messen, missen, wissen, küssen, müssen.

1. Konjugiere die vorstehenden Zeitwörter schriftlich und unterstreiche die Endung der 2. und 3. Person der Einzahl und der 2. Person der Mehrzahl!

2. Wie heißt die 2. (1., 3.) Person der Einzahl (Mehrzahl) von schlagen, hoffen usw.

3. Welche Person ist: du schreibst, ihr sagt, ich wache, wir schlafen usw.?

#### Wiederholungsfragen,

die am Schlusse des Schuljahres sicher beantwortet werden müssen.

1. Was sind Dingwörter?
2. Wann steht zwischen zwei Dingwörtern, zwei Eigenschaftswörtern, zwei Zeitwörtern ein Komma, wann keins?
3. Wie heißen die bestimmten Geschlechtswörter, wie die unbestimmten?
4. Wann steht ein Dingwort in der Einzahl, wann in der Mehrzahl?
5. Wie erkennt man am besten den Satzlaut eines Wortes?
6. Welche Wörter müssen in der Mehrzahl oft mit ä (mit äu) geschrieben werden?
7. Welche Dingwörter haben in der Mehrzahl ein n, welche nicht?
8. Wie heißen die persönlichen Fürwörter?
9. Welches sind die persönlichen Fürwörter a. der Sprechenden, b. der Angeredeten und c. der Besprochenen Person?
10. Welches sind die wichtigsten Wörter mit einem gedehnten i ohne das stumme e?
11. Welches sind die Wörter mit ih?
12. Was sagen uns die Eigenschaftswörter?
13. Welche Stellung können die Eigenschaftswörter zu dem Dingworte einnehmen?
14. Wann steht das Eigenschaftswort beifügend?
15. Was ist eine Beifügung?
16. Wann steht das Eigenschaftswort aus sagend?
17. Was bezeichnet der Satzgegenstand?
18. Auf welche Fragen antwortet der Satzgegenstand?
19. Was ist die Satzansage?
20. Wie entsteht ein Satz?
21. Welche Wörter können Satzansage sein?
22. Welche Wörter nennt man Zeitwörter?
23. Mit welchen Wörtern können die Zeitwörter verbunden werden?
24. Wann konjugiert man ein Zeitwort?